

# Eloro Resources durchschneidet 169,11 g Ag eq/t über 235,55 m

27.04.2022 | [IRW-Press](#)

**Eloro Resources durchschneidet 169,11 g Ag eq/t (64,30 g Ag/t, 0,96 % Zn, 0,37 % Pb und 0,07 % Sn) über 235,55 m zur weiteren Erweiterung des höhergradigen Gebiets nach Norden im östlichen Teil des Zielgebiets Santa Barbara auf dem Silber-Zinn-Polymetall-Projekt Iska Iska im Department Potosi, Bolivien**

- Enthält einen höhergradigen Abschnitt in diesem Untertagebohrloch DSBU-06 (Azimut 00 und Neigung -650) von 314,52 g Ag eq/t (192,18 g Ag/t, 0,22 g Au/t, 0,07 % Zn, 0,41 % Pb und 0,11 % Sn) über 50,68 m und einen zusätzlichen Schnittpunkt mit 110,57 g Ag eq/t (17,38 g Ag/t, 0,09 g Au/t, 0,30 % Zn, 0,21 % Pb und 0,11 % Sn) über 128,44 m weiter unten im Bohrloch.

- Insgesamt wiesen 86 % dieses 599,8 m langen Bohrlochs DSBU-06 meldepflichtige Abschnitte auf, die zusammen durchschnittlich 129,70 g Ag eq/t ergeben.

- Das unterirdische Bohrloch DSBU-05 auf demselben nördlich gelegenen Abschnitt wie DSBU-06, jedoch flacher bei -400, durchschnittlich 141,05 g Ag eq/t (22,99 g Ag/t, 0,07 g Au/t, 0,18 % Zn, 0,16 % Pb, 0,21 % Cu und 0,12 % Sn) über 153,25 m-

- Bohrloch DSBU-05 weist einen zweiten großen Abschnitt weiter unten im Bohrloch von 348,08 m bis 526,17 m mit 92,47 g Ag eq/t (23,86 g Ag/t, 0,96 % Zn, 0,21 % Pb) auf 178,09 m auf. Insgesamt wiesen 65 % dieses 641,9 m langen Bohrlochs meldepflichtige Abschnitte auf, die zusammen einen Durchschnitt von 107,73 g Ag eq/t ergeben.

Toronto, 27. April 2022 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX-V: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, die Untersuchungsergebnisse von weiteren sechs Diamantbohrlöchern seines laufenden Bohrprogramms auf dem Silber-Zinn-Polymetall-Projekt Iska Iska im Department Potosi im Süden Boliviens bekannt zu geben. Bei den Löchern DSBU-05 und DSBU-06 handelt es sich um Untertagebohrungen, die vom Stollen Santa Barbara aus niedergebracht wurden, um die nördliche Erweiterung der hochgradigen mineralisierten Zone zu erproben. Loch DSB-01 wurde im südlichen Teil der Zielzone Santa Barbara angelegt und mit einem Azimut von 300 und einer Neigung von -300 gebohrt, um dasselbe Ziel zu erproben. Die Löcher DSB-24, DSB-14 und DSB-22 wurden mit einem Azimut von 2250 gebohrt, um die nordwestliche Erweiterung der mineralisierten Zone Santa Barbara etwa 100 m, 200 m bzw. 1.000 m nordwestlich des unterirdischen Bohrlochs des Stollens Santa Barbara zu erproben. Die Bohrungen werden im Gebiet Porco fortgesetzt, um einen potenziellen Sn-Porphyr zu erproben, wie es das inverse magnetische 3D-Modell nahelegt (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 1. März 2022). Bislang wurden im Zielgebiet Porco 4.870 m in fünf Bohrlochern abgeschlossen; die Ergebnisse stehen noch aus.

Insgesamt hat das Unternehmen bisher 52.384 m in 89 Bohrlochern abgeschlossen, einschließlich vier laufender Bohrungen, wie in den Abbildungen 1 und 2 dargestellt. Derzeit sind bei Iska Iska drei Oberflächenbohrer und ein Untertagebohrer in Betrieb. In den Tabellen 1, 2 und 3 sind die wesentlichen Untersuchungsergebnisse der Bohrlocher in den wichtigsten Zielgebieten aufgelistet. Die für die Berechnung der Ag-Äquivalentgehalte verwendeten Preise sind in der Pressemitteilung von Eloro vom 1. Februar 2022 beschrieben. Tabelle 4 fasst die Bohrlocher zusammen, deren Ergebnisse noch ausstehen. Die Highlights sind wie folgt:

## **Santa Barbara Mineralressourcen-Definition Zielgebiet - Untertagebohrungen**

Die Untertagebohrlöcher DSBU-06 und DSBU-05 wurden beide mit einem Azimut von 00 und einer Neigung von -650 bzw. -400 vom Stollen Santa Barbara aus gebohrt, um die nördliche Ausdehnung der hochgradigeren Mineralisierung im östlichen Teil des Zielgebiets Santa Barbara zu erproben.

- Bohrloch DSBU-06 durchteufte 169,11 g Ag eq/t (64,30 g Ag/t, 0,96 % Zn, 0,37 % Pb und 0,07 % Sn) auf 235,55 m von 0,00 m bis 235,55 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts mit 314,52 g Ag eq/t (192,18 g Ag/t, 0,22 g Au/t, 0,07 % Zn, 0,41 % Pb und 0,11 % Sn) auf 50,68 m von 24,40 m bis 75,08 m.

o Dieses Bohrloch wies einen zweiten großen Abschnitt mit 110,57 g Ag eq/t (17,38 g Ag/t, 0,09 g Au/t,

0,30% Zn, 0,21% Pb und 0,11%Sn) über 128,44 m von 264,14 m bis 392,58 m auf.

o Insgesamt wiesen 86 % dieses 599,8 m langen Bohrlochs berichtspflichtige Abschnitte auf, die zusammen durchschnittlich 129,70 g Ag eq/t ergeben.

- Bohrloch DSBU-05 durchteufte 141,05 g Ag eq/t (22,99 g Ag/t, 0,07 g Au/t, 0,18 % Zn, 0,16 % Pb, 0,21 % Cu und 0,12 % Sn) auf 153,25 m von 0,00 m bis 153,25 m, einschließlich hochgradiger Abschnitte:

o 201,23 g Ag eq/t (21,77 g Ag/t, 0,06 g Au/t, 0,36 % Zn, 0,30 %Pb, 0,63 %Cu und 0,12 % Sn) über 34,97 m von 0,00 m bis 34,97 m,

o 206,03 g Ag eq/t (24,52 g Ag/t, 0,18 g Au/t, 0,14 % Zn, 0,16 % Pb, 0,11 % Cu und 0,23 % Sn) über 9,05 m von 76,94 m bis 85,99 m, und

o 242,83 g Ag eq/t (31,67 g Ag/t, 0,04 g Au/t, 0,23 % Zn, 0,19 % Pb, 0,17 % Cu und 0,28 % Sn) über 25,60 m von 109,93 m bis 135,53 m.

o Bohrloch DSBU-05 weist einen zweiten großen Abschnitt im unteren Teil des Bohrlochs von 348,08 m bis 526,17 m mit 92,47 g Ag eq/t (23,86 g Ag/t, 0,96 % Zn, 0,21 % Pb) auf 178,09 m auf.

o Insgesamt wiesen 65 % dieses 641,9 m langen Bohrlochs meldepflichtige Abschnitte auf, die zusammen einen Durchschnitt von 107,73 g Ag eq/t ergeben.

Der Diplomgeologe Dr. Bill Pearson, Executive Vice President, Exploration, kommentierte: "Wie in Abbildung 3, einem N-S-Querschnitt mit Blick nach Osten, zu sehen ist, definieren die Bohrlöcher DSBU-06 und DSBU-05 eine beträchtliche Erweiterung im Norden des großen hochgradigen mineralisierten Gebiets im südlichen Teil von Santa Barbara. Weitere Bohrungen, insbesondere in der Tiefe, sind im Gange, um die vollständige Ausdehnung dieser wichtigen hochgradigen Zone zu definieren. Die Analyse der Bohrloch-IP-Daten und des inversen magnetischen 3D-Modells durch die Geophysiker Dr. Chris Hale, Diplomgeologe, und John Gilliatt, Diplomgeologe, von Eloro zeigt, dass die Mx-Chargeability eine stärkere Mineralisierung in größerer Tiefe anzeigt, wie in Abbildung 4 dargestellt. Die räumliche Übereinstimmung zwischen der interpolierten Wiederaufladbarkeit und der in diesen Bohrlöchern durchteuften Mineralisierung deutet auch darauf hin, dass die mineralisierte Zone möglicherweise steil nach Süden abfällt. Es werden weitere, tiefere Bohrungen durchgeführt, um dieses äußerst aussichtsreiche Ziel zu erproben. Es werden auch Bohrungen von Südwesten aus durchgeführt, um das Zielgebiet Northwest Extension zu erproben, da die beste Mineralisierung, die bisher durchschnitten wurde, im südlichen Teil dieser Zielzone liegt."

Dr. Pearson fuhr fort: "Die Hinzufügung eines vierten Bohrers und die schnellere Bearbeitung durch unsere beiden Untersuchungslabors bei ALS und AHK haben es uns ermöglicht, das Tempo des Explorationsbohrprogramms erheblich zu erhöhen. Wir erwarten, dass wir in den nächsten 2-3 Wochen den GeologicAI-Kernscanner vor Ort haben werden. Wir haben eng mit GeologicAI zusammengearbeitet, um die Datenbank für den Scanner aus all unseren verfügbaren geologischen und geochemischen Informationen aufzubauen. Der Scanner wird es uns ermöglichen, die Mineral- und Metallzonierung auf Iska Iska besser zu umreißen und zu verfolgen, was für die effiziente Erkundung dieses bemerkenswerten Mineralisierungssystems, das in alle Richtungen offen ist, von entscheidender Bedeutung ist. "

Der Diplomgeologe Dr. Osvaldo Arce, Geschäftsführer von Eloros bolivianischer Tochtergesellschaft Minera Tupiza S.R.L. ("Minera Tupiza"), kommentierte weiter: "Die dakitischen Vulkankuppeln und Brekzienröhren bei Iska Iska, die die primären Wirte der epithermalen polymetallischen Ag-Zn-Pb-Sn-Mineralisierung sind, scheinen sich bis in eine Tiefe von mindestens 1 km zu erstrecken. Sie durchdringen umgewandeltes Granodiorit und Intrusionsbrekzien, die die primären Wirte von xenothermem Zinn und anderen Metallen mit höheren Temperaturen wie Wismut und Wolfram sind. Die Mineralisierung ist im Detail recht komplex und umfasst ausgedehnte Brekzien, Adern, Äderchen, Stockworks und Disseminierungen. Die wahrscheinliche primäre Verteilung sowohl der epithermalen als auch der xenothermalen Mineralisierung wird durch die Metallzonierung, die Alterationszonierung und die geophysikalischen Reaktionen angezeigt. Diese Daten deuten darauf hin, dass sich das mineralisierte System mit zunehmender Tiefe verstärkt und möglicherweise viel umfangreicher ist, als in den flacheren Bohrlöchern angegeben."

### **Santa Barbara Mineralressourcen-Definition Zielgebiet - Oberflächenbohrungen**

Bohrloch DSBS-01 wurde im südlichen Teil der Zielzone Santa Barbara gebohrt, wie in Abbildung 2 dargestellt. Dieses Loch wurde in einem Azimut von 300 mit einer Neigung von 300 auf einer Länge von 700,8 m gebohrt.

- 163,23 g Ag eq/t (2,07 g Ag/t und 0,27 % Sn) über 33,23 m von 58,66 m bis 90,94 m, einschließlich 560,74

g Ag eq/t (2,07 g Ag/t und 0,94 % Sn) über 7,61 m von 63,15 m bis 70,76 m.

- 54,95 g Ag eq/t (2,94 g Ag/t, 0,14% Pb und 0,30% Cu) über 22,58 m von 225,36 m bis 247,94 m, einschließlich 129,69 g Ag eq/t (3,00 g Ag/t und 0,88% Cu) über 3,04 m von 225,36 m bis 228,40 m.

- 90,79 g Ag eq/t (5,36 g Ag/t, 0,85 % Zn und 0,44 % Pb) über 43,60 m von 285,56 m bis 329,16 m einschließlich 146,04 g Ag eq/t (2,01 g Ag/t, 1,36 % Zn, 0,49 % Pb und 0,09 % Sn) über 4,59 m von 294,43 m bis 299,02 m und 200,55 g Ag eq/t (12,68 g Ag/t, 1,95 % Zn, 0,93% Pb und 0,11 % Sn) über 8,97 m von 320,19 m bis 329,16 m.

- 110,40 g Ag eq/t (6,66 g Ag/t, 1,80 % Zn und 0,40 % Pb) über 55,63 m von 414,88 m bis 470,51 m einschließlich 351,80 g Ag eq/t (28,05 g Ag/t, 0,19 g Au/t, 4,99 % Zn, 1,26 % Pb und 0,22 % Cu) auf 4,45 m von 416,39 m bis 40,84 m und 153,44 g Ag eq/t (4,34 g Ag/t, 2,95 % Zn und 0,32 % Pb) auf 9,04 m von 437,41 m bis 446,45 m.

- 108,55 g Ag eq/t (12,96 g Ag/t, 0,11 g Au/t, 1,43 % Zn und 0,43 % Pb) über 31,71 m von 491,56 m bis 523,27 m, einschließlich 192,64 g Ag eq/t (27,91 g Ag/t, 0,25 g Au/t, 2,29 % Zn und 0,89 % Pb) über 10,63 m von 509,62 m bis 520,25 m.

- 68,66 g Ag eq/t (8,94 g Ag/t, 1,02 % Zn und 0,20 % Pb) über 25,49 m von 611,34 m bis 636,83 m, einschließlich 114,99 g Ag eq/t (19,98 g Ag/t, 1,65 % Zn und 0,35 % Pb) über 8,93 m von 627,90 m bis 636,83 m.

- mit weiteren Abschnitten mit berichtspflichtiger Mineralisierung, die sich bis in die Nähe des Endes des Bohrlochs fortsetzen und die am weitesten östlich gelegene und einige der tiefsten Mineralisierungen darstellen, die bisher bei Santa Barbara gefunden wurden.

Weitere Bohrungen sind süd-südöstlich dieses Gebiets geplant, um die gesamte Ausdehnung des polymetallischen Ag-Au-Zn-Pb-Cu-Sn-Epithermalsystems zu erkunden.

### **Nordwestliche Erweiterung, Santa Barbara Mineralressourcen Definition Zielgebiet**

Die Ergebnisse für drei weitere Bohrlöcher, die alle in einem Azimut von 2250 im Zielgebiet der nordwestlichen Erweiterung von Santa Barbara (siehe Abbildung 2) gebohrt wurden, liegen vor. Die Bohrlöcher DSB-24 (-650 ), DSB-14 (-650 ) und DSB-22 (650 ) wurden 100 m, 200 m bzw. 1.000 m nordwestlich des Stollenbohrfeldes Santa Barbara niedergebracht.

In Bohrloch DSB-24 wurden 22 meldepflichtige Abschnitte durchteuft, wie in Tabelle 2 dargestellt, wobei die besten Ergebnisse tiefer im Bohrloch lagen:

- 120,18 g Ag eq/t (41,22 g Ag/t, 0,34 % Zn, 0,23 % Pb und 0,09 % Sn) über 33,23 m von 371,50 m bis 386,58 m.

- 132,43 g Ag eq/t (16,72 g Ag/t, 0,30 % Zn, 0,10 % Pb und 0,16 % Sn) über 25,36 m von 398,61 m bis 423,97 m.

- 197,26 g Ag eq/t (5,25 g Ag/t, 0,73 % Zn, 0,08 % Pb und 0,26 % Sn) über 23,63 m von 483,64 m bis 507,27 m.

Bohrloch DHK-14, das 100 m nordwestlich von Bohrloch DSB-24 angelegt wurde, ergab 29 meldepflichtige Abschnitte, von denen die besten Ergebnisse wie folgt lauten:

- 87,26 g Ag eq/t (17,05 g Ag/t, 0,06 g Au/t, 0,51 % Pb und 0,28 % Cu) über 37,57 m von 120,36 m bis 157,93 m.

- 58,63 g Ag eq/t (5,26 g Ag/t, 0,31 % Zn und 0,21 % Pb) über 33,11 m von 314,33 m bis 347,44 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts mit 96,83 g Ag eq/t (7,83 g Ag/t, 0,57 % Zn, 0,25 % Pb und 0,09 % Sn) über 10,54 m von 314,33 m bis 324,87 m.

- 87,26 g Ag eq/t (17,05 g Ag/t, 0,06 g Au/t, 0,51% Pb und 0,28% Cu) über 37,57 m von 120,36 m bis 157,93 m

- 185,94 g Ag eq/t (10,38 g Ag/t, 0,09 g Au/t, 1,43 % Zn, 0,20 % Pb, 0,09 % Cu und 0,14 % Sn) über 16,86 m von 597,64 m bis 614,50 m.

Bohrloch DHK-22 ist das bisher am weitesten nordwestlich gelegene Bohrloch, etwa 1.000 m nordwestlich

der Santa Barbara Drill Bay (siehe Abbildung 2). Dieses Bohrloch lieferte zehn meldepflichtige Abschnitte mit den folgenden besten Ergebnissen:

- 70,09 g Ag eq/t (2,99 g Ag/t und 0,42 % Cu) über 28,73 m von 38,77 m bis 67,50 m einschließlich 110,81 g Ag eq/t (2,75 g Ag/t und 0,75 % Cu) über 12,15 m von 52,33 m bis 64,48 m.
- 107,19 g Ag eq/t (11,81 g Ag/t, 0,12 g Au/t, 0,23 % Zn, 0,13 % Cu und 0,10 % Sn) über 46,38 m von 479,32 m bis 525,70 m, einschließlich 398,55 g Ag eq/t (39,32 g Ag/t, 0,18 % Zn, 0,50 % Cu und 0,46 % Sn) über 7,50 m von 479,32 m bis 486,82 m

Tabelle 1: Signifikante Ergebnisse, unterirdische Diamantbohrungen, Zielgebiet der Ressourcendefinition Santa Barbara, Stand: 27. April 2022.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro\\_270422\\_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro_270422_DEPRcom.001.png)

Hinweis: Die tatsächliche Breite der Mineralisierung ist derzeit nicht bekannt, aber basierend auf den aktuellen Verständnis der Beziehung zwischen Bohrausrichtung/Neigung und der Mineralisierung innerhalb der Brekzienröhren und der Wirtsgesteine wie Sandsteine und Dazite wird geschätzt, dass die tatsächliche Breite zwischen 70 % und 90 % der Länge des Bohrlochintervalls beträgt, was jedoch durch weitere Bohrungen und geologische Modellierung bestätigt werden muss.

Chemische Symbole: Ag = Silber, Au = Gold, Zn = Zink, Pb = Blei, Cu = Kupfer, Sn = Zinn, Bi = Wismut, Cd = Cadmium und g Ag eq/t = Gramm Silberäquivalent pro Tonne. Die Mengenangaben erfolgen in Prozent (%) für Zn, Pb Cu, Sn, Bi und Cd und in Gramm pro Tonne (g/t) für Ag, Au und Ag eq.

Die Metallpreise und Umrechnungsfaktoren, die für die Berechnung von g Ag eq/t (Gramm Ag pro Gramm x Metallverhältnis) verwendet wurden, lauten wie folgt (die Preise wurden zum 1. Februar 2022 aktualisiert, um die aktuellen Metallpreise genauer wiederzugeben):

Element	Preis \$US o kg)	Verhältnis zu Ag
Ag	\$722.56	1.0000
Sn	\$42.56	0.0589
Zn	\$3.30	0.0046
Pb	\$2.33	0.0032
Au	\$57,604.00	79.7221
Cu	\$9.68	0.0134
Bi	\$12.76	0.0177
Cd	\$5.50	0.0076

Bei der Berechnung der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Abschnitte wurde ein Proben-Cut-Off von 30 g Ag eq/t verwendet, wobei in der Regel eine maximale Verdünnung von drei kontinuierlichen Proben unterhalb des Cut-Off-Wertes innerhalb eines mineralisierten Abschnitts eingeschlossen ist, es sei denn, eine größere Verdünnung ist geologisch gerechtfertigt.

Die Berechnungen der äquivalenten Gehalte basieren auf den angegebenen Metallpreisen und dienen aufgrund des polymetallischen Charakters der Lagerstätte nur zu Vergleichszwecken. Blue Coast Ltd. führt derzeit metallurgische Tests durch, um den Grad der Gewinnung für jedes gemeldete Element zu bestimmen; derzeit ist die potenzielle Gewinnung für jedes Element noch nicht festgelegt. Obwohl es keine Garantie dafür gibt, dass alle oder einige der gemeldeten Metallkonzentrationen gewinnbar sind, kann Bolivien auf eine lange Geschichte des erfolgreichen Abbaus und der Verarbeitung ähnlicher polymetallischer Lagerstätten zurückblicken, die in dem bahnbrechenden Werk "Yacimientos Metalíferos de Bolivia" von Dr. Osvaldo R. Arce Burgoa, P.Geo.

Tabelle 2: Signifikante Ergebnisse, Oberflächen-Diamantbohrungen, Zielgebiet der Ressourcendefinition Santa Barbara, Stand: 27. April 2022.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro\\_270422\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro_270422_DEPRcom.002.png)

Siehe Anmerkung Tabelle 1.

Tabelle 3: Signifikante Ergebnisse, Oberflächen-Diamantbohrungen, Zielgebiet der Ressourcendefinition Santa Barbara - nordwestliche Erweiterung, Stand: 27. April 2022.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro\\_270422\\_DEPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro_270422_DEPRcom.003.png)

Siehe Anmerkung Tabelle 1.

Tabelle 3 (con't)

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro\\_270422\\_DEPRcom.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro_270422_DEPRcom.004.png)

Siehe Anmerkung Tabelle 1.

Abbildung 1 - Geologische Übersichtskarte mit den wichtigsten Bohrgebieten. Santa Barbara ist in Abbildung 2 detaillierter dargestellt.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro\\_270422\\_DEPRcom.005.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro_270422_DEPRcom.005.jpeg)

Abbildung 2: Geologischer Plan des Zielgebiets der Mineralressource Santa Barbara mit Diamantbohrlöchern

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro\\_270422\\_DEPRcom.006.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro_270422_DEPRcom.006.jpeg)

Abbildung 3: Geologischer Nord-Süd-Schnitt in Richtung Osten durch das hochgradige Zielgebiet in Santa Barbara

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro\\_270422\\_DEPRcom.007.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro_270422_DEPRcom.007.jpeg)

Abbildung 4: Borehole Induced Polarization (IP) Mx Chargeability Section mit den Bohrlöchern DSBU-05 und DSBU-06 in Richtung Osten.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro\\_270422\\_DEPRcom.008.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65491/Eloro_270422_DEPRcom.008.jpeg)

**Tabelle 4: Zusammenfassung der abgeschlossenen Diamantbohrlöcher mit ausstehenden Ergebnissen und der laufenden Bohrungen bei Iska Iska aus der Pressemitteilung vom 27. April 2022.**

ZUSAMMENFASSUNG DIAMANTBOHRUNGEN ISKA ISKA						
Bohrung	Typ	Halsban	Halsban	Elev	Azimet	Winkel
Nr.		d	d			
		Ost	Norden			
			de			
						Länge des Bohrloc hs (m)
Oberflächenbohrung Santa-Barbara-Brekzie						
DHK-24	S	205529.4	.76562224	153.4	225°	-60°
						In Arbeit
DHK-25	S	205526.9	.76563844	178.1	225°	-55°
						In Arbeit
Oberflächenbohrungen Northwest-Erweiterung Santa Barbara						
DSB-16	S	204973.9	.76570534	147.1	225°	-65°
						862.0
DSB-17	S	205136.3	.76567704	168.8	225°	-40°
						841.0
DSB-18	S	205209.3	.76566834	172.3	225°	-40°
						890.4
DSB-19	S	205209.9	.76566844	172.0	225°	-65°
						803.3
DSB-23	S	205343.3	.76565344	176.4	225°	-40°
						863.2
DSB-26	S	205044.5	.76569824	150.6	225°	-40°
						815.4

DSB-27 S	205044.76569824150.225°	-65°	800.4
5	.6	0	
			Zwischensu5,875.7 mme

Untertagebohrung Stollen Santa Barbara

DSBU-04UG	205283.76560714168.180°	-20°	570.0
7	.6	2	

DSBU-07UG	205284.76560804167.235°	-50°	800.9
5	.0	1	

DSBU-08UG	205284.76560804167.200°	-50°	866.8
5	.0	1	

DSBU-09UG	205284.76560804167.90°	-60°	904.0
5	.0	1	

Zwischensu3,141.7  
mme

DSBU-10UG	205284.76560804167.40°	-60°	In Arbeit
5	.0	1	

Oberflächenbohrungen Süd-Erweiterung Santa Barbara

DSBS-01S	205300.76555634195.30°	-30°	700.8
0	.0	0	

DSBS-02S	205300.76555634195.0°	-45°	1023.4
0	.0	0	

Zwischensu1,724.2  
mme

Zielgebiet Porco - Oberflächenbohrprogramm zum Testen des  
magnetischen inversen  
Modells

DPC-07 S	205090.76553404310.235°	-60°	791.4
1	.9	0	

DPC-08 S	205585.76554234089.235°	-65°	800.4
0	.6	0	

DPC-09 S	205456.76555164125.180°	-75°	1124.4
7	.6	0	

DPC-10 S	205396.76557014148.225°	-60°	1088.4
5	.2	0	

DPC-11 S	205456.76555164125.235°	-70°	1065.0
7	.6	0	

Zwischensu4,869.6  
mme

DPC-12 S 205650.76552004100.235° -70° In  
S = Oberfläche UG = Untertage, Bohrlöchkordinaten in Metern; Azimut und Neigung in Grad. Die seit Beginn  
des Programms am 13. September 2020 bis zum 17. Dezember 2021 abgeschlossenen Bohrungen  
belaufen sich auf insgesamt 40.468 m in 73 Löchern (26 Untertagebohrungen und 47  
Oberflächenbohrungen). Seit der Wiederaufnahme der Bohrungen am 17. Januar 2022 wurden weitere  
11.196 m gebohrt, womit sich die Gesamtsumme auf 52.384 m in 89 Bohrlöchern (30 unterirdische und 59  
oberirdische Bohrlöcher) beläuft, einschließlich 4 in Arbeit befindlicher Löcher.

**Qualifizierte Person**

Der Diplomgeologe Dr. Osvaldo Arce, General Manager von Minera Tupiza, und eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Der Diplomgeologe Dr. Bill Pearson, Executive Vice President Exploration Eloro, der über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbaueexploration verfügt, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, leitet das gesamte technische Programm in enger Zusammenarbeit mit Dr. Osvaldo Arce, Diplomgeologe, Dr. Quinton Hennigh, Diplomgeologe und Senior Technical Advisor von Eloro, und der unabhängige technische Berater Charley Murahwi, Diplomgeologe, FAusIMM von Micon International Limited, werden regelmäßig zu technischen Aspekten des Projekts konsultiert.

Die magnetische Untersuchung wurde von MES Geophysics mit einem GEM Systems GSM-19W Overhauser Magnetometer durchgeführt. Dr. Chris Hale, Diplomgeologe, und John Gilliatt, Diplomgeologe, von Intelligent Exploration waren für die Planung der Untersuchung, die Erstellung der Karten und die Interpretation der Daten verantwortlich, die von Rob McKeown, Diplomgeologe, von MES Geophysics verarbeitet und auf ihre Qualität hin überprüft wurden. Die Herren Hale, Gilliatt und McKeown sind qualifizierte Personen im Sinne von NI 43-101. Joe Mihelcic, P.Eng. und Diplomgeologe, von Clearview Geophysics, eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, erstellte das magnetische 3D-Inversionsmodell in Absprache mit Dr. Hale und Herrn Gilliatt. Die IP-Bohrlochuntersuchungen werden von MES Geophysics unter der Aufsicht von Dr. Hale und Mr. Gilliatt durchgeführt.

Eloro nutzt für die Bohrkernanalyse sowohl ALS als auch AHK, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben werden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK in Tupiza betriebenen Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulpas zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima geschickt. In jüngster Zeit hat Eloro die Zellstoffe an das ALS-Labor in Galway in Irland geschickt. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben werden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulpas an das AHK-Labor in Lima, Peru, geschickt. Die Au- und Sn-Analyse dieser Proben wird von ALS Bolivia Ltda in Lima durchgeführt. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK folgt denselben Analyseprotokollen wie ALS und denselben QA/QC-Protokollen. Die Durchlaufzeiten verbessern sich weiter, da die Laboratorien zu einer normaleren Personalbesetzung zurückkehren.

## Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 99%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist mit dem von Cerro Rico de Potosi und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi vergleichbar, die im selben geologischen Trend liegen.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung des SBBP etwa 150 m südwestlich der Untertagebetriebe von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungsbohrlochs DHK-15, das 129,60 g Ag eq/t über 257,5 m ergab (29,53 g Ag/t, 0,078 g Au/t, 1,45 % Zn, 0,59 % Pb, 0,080 % Cu, 0,056 % Sn, 0,0022 % In und 0,0064 % Bi von 0,0 m bis 257,5 m. Anschließende Bohrungen bestätigten bedeutende Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und im angrenzenden CBP. Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben des Stollens Santa Barbara, der sich östlich von SBBP befindet, ergaben 442 g Ag eq/t (164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu) auf 166 m, einschließlich 1.092 g Ag eq/t

(446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn) auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens durchschneidet das Ende des SBBP.

Seit dem ersten Entdeckungsbohrloch hat Eloro eine Reihe bedeutender Bohrergebnisse im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine Zielzone definiert haben, die 1400 m entlang des Streichens und 500 m breit ist und sich bis in eine Tiefe von 600 m erstreckt. Diese Zone ist entlang des Streichens in Richtung Nordwesten und Südosten sowie in Richtung Südwesten offen. Das kurzfristige Ziel des Unternehmens besteht darin, in diesem großen Zielgebiet eine erste Mineralressource gemäß NI 43-101 zu beschreiben. Diese Arbeiten kommen gut voran; die Mineralressource soll im dritten Quartal 2022 abgeschlossen werden. Explorationsbohrungen sind auch für andere wichtige Ziele im Iska-Iska-Caldera-Komplex geplant, darunter die Gebiete Porco und Mina 2.

## Über Eloro Resources Ltd.

[Eloro Resources Ltd.](#) ist ein Explorations- und Minenerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 99%igen Beteiligung am äußerst aussichtsreichen Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommensstyp im Departement Potosi im Süden Boliviens. Eloro gab einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska in Auftrag, der von Micon International Limited fertiggestellt wurde und auf der Website von Eloro sowie in den Unterlagen auf SEDAR verfügbar ist. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte von Barrick und der Goldmine La Arena von Pan American Silver. La Victoria besteht aus acht Bergbaukonzessionen und acht Bergbau-Claims, die sich über eine Fläche von etwa 89 Quadratkilometern erstrecken. La Victoria verfügt über eine gute Infrastruktur mit Straßen-, Wasser- und Stromanschluss und liegt auf einer Höhe von 3.150 m bis 4.400 m über dem Meeresspiegel.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Thomas G. Larsen, Chairman und CEO, oder Jorge Estepa, Vice-President, unter (416) 868-9168.

*Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.*

*Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/469144--Eloro-Resources-durchschneidet-16911-g-Ag-eg-t-ueber-23555-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](#) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).